

Kinderfest am Bahnhof Wilhelmshagen



Das traditionelle Bahnhofskinderfest fand diesmal am 9. Oktober bei strahlendem Sonnenschein statt, wieder bestens organisiert durch die Arbeitsgruppen 3 (Jugendinitiative) und 6 (Sportspielplatzentwicklung) und unterstützt durch die Arbeitsgruppe 1 (Ordnung und Sicherheit) des Bürgervereins Wilhelmshagen-Rahnsdorf e.V.

Es war wieder ein quirliges und buntes Treiben um Hüpfburg, Kegelbahn, Seilbahn und Sitzkarussell mit über 300 Teilnehmern.

Urkunden und viele bunte Preise, darunter 4 Mini-skateboards, winkten in den Wettbewerben Preiskegeln, Fitness-Vierkampf, Liegestütze, Klimmziehen, Seilspringen, Hangeln, Heimtrainerfahren, Tischtennis, Minibillard, Schach, Torwandschießen, und Korbwerfen. Für alle Kinder und Jugendlichen war etwas dabei. Sogar die Kleinen waren dabei teilweise ganz groß, wie der 6-jährige Marvin Vogt, der dies als Sieger mit 31 Liegestützen bewies. Wer sich so sportlich betätigte, durfte natürlich auch bei den Süßigkeiten zugreifen, die kostenlos verteilt wurden.



Für das leibliche Wohl sorgte die neu eröffnete Gaststätte „Zweiblum“ am Bahnhof, die auch für die Tischtenniswettbewerbe Preise gestiftet hat. Höhepunkt war wieder der herzerfrischende Auftritt der Kita Erknerstraße

unter der bewährten Leitung von Frau Kopiske, unterstützt durch die Kita-Leiterin Frau Thomsen. Bewundernswert, was die Kleinen hier bereits bei Gruppengesang und -tanz geboten haben.

Besonders hervorzuheben ist wiederum, mit welchem Engagement alle eingesetzten Jugendlichen und Helfer ihre übernommenen Aufgaben wahrnahmen und wie vorbildlich sauber die Parkanlage von



allen Besuchern hinterlassen wurde! Fazit: Wir erlebten wiederum eine sehr gelungene, gut organisierte Veranstaltung der genannten Arbeitsgruppen des Bürgervereins Wilhelmshagen-Rahnsdorf e.V.

Wir danken allen herzlich, die zum Gelingen dieses Kinderfestes beigetragen haben, u.a. allen Helfern, dem Sportmobil, der Kita Erknerstraße, dem Amt für Natur und Umwelt, den drei Spendern, durch die es gelang, das Fest ohne Vereinszuschüsse durchzuführen und nicht zuletzt den beiden Organisatoren.

Eberhard Lindemann
Vorsitzender der AG Sport, Spielplatzentwicklung des BV W-R e.V.

